

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./005(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  17.11.2014	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:10Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift und Anlage vom 13.10.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
  - 6.1 Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
  - 6.2 Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister zu Verkehrsproblemen der Ortschaft

- 6.3 Winterdienst 2014/2015
- 6.4 Anträge, Anfragen, Stellungnahmen des OR
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrätin Anja Maahs

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Stadträtin Birgit Steinmetz

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Frau Eileen Herrmann

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Werner Nordt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sowie Frau Herrmann (Schriftführerin). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 5 anwesenden Mitgliedern fest. Am 07.11.2014 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung und Anlagen, zu bestätigende Niederschrift und Anlage sind per E-Mail am 8.11.2014 den OR zugegangen. Mit Rücksicht auf die neuen Mitglieder sind auch erforderliche Unterlagen aus der zurückliegenden Wahlperiode versandt worden.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

J. Tiedge äußert die Absicht, einen Briefentwurf an den Oberbürgermeister bezüglich der Betreuungssituation der Kinder- und Jugendfußballmannschaften im TOP 7 vorzulegen. Seinem Vorschlag zur Aufnahme in TOP Verschiedenes wird zugestimmt.

Die Tagesordnung wird mit 5:0:0 bestätigt.

### 3. Bürgerfragestunde

---

Es sind keine Bürger zur Fragestunde erschienen.

### 4. Genehmigung der Niederschrift und Anlage vom 13.10.2014

---

Mit 5:0:0 wird die NS zur OR-Sitzung am 13.10.2014 gemeinsam mit der Anlage bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

---

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 13.10.2014 bis zum 17.11.2014. S. Geue verweist auf die zurückliegenden anspruchsvollen Aufgaben für den OR. Der OR hat und wird weiterhin eine aktive bürgernahe Kommunalpolitik leisten. Die Arbeit des OR wurde unterstützt durch den Bundestagsabgeordneten der CDU Herrn Tino Sorge, der am 28.10.2014 im kleinen Kreis das Gespräch suchte, um die Problematik des Bahnhalt punktes Beyendorf zu besprechen. Er verweist auf TOP 6.1.

S. Geue informiert weiterhin über das von der AG Geschäftsführung am 03.11.2014 verfasste Schreiben an die Stadtratsfraktionen. Darin wurde seitens des OR Stellung zum Planfeststellungsverfahren Flugplatz genommen. Auf Antrag des J. Tiedge wird die Stellungnahme mit 5:0:0 in die Anlage 4 zur Niederschrift aufgenommen.

Weiterhin berichtet S. Geue über die Stadtratssitzung am 06.11.2014 und die Ergebnisse zu den für den OR relevanten Beschlussvorlagen.

Der Antrag A0096/14 zur Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses Flugplatzerweiterung/Straßenverlegung wurde abgelehnt.

Der Antrag A0111/14 zu den Sülzebrücken wurde geändert mit dem Änderungsantrag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschlossen.

Der Antrag A0160/14 zum Bahnhofpunkt Beyendorf wurde ungeändert beschlossen.

S. Geue teilt mit, dass er am 13.10.2014 telefonisch von einem Bürger über eine Vorortbegehung des Oberbürgermeisters an der Straßeneinengung in Sohlen sowie an der KiTa informiert wurde.

Er weist kritisch darauf hin, dass der Ortsbürgermeister keine Kenntnis darüber hatte. Eine kurze Diskussion bringt mit Bedauern zum Ausdruck, dass es sich hier um ein weiteres Beispiel der Missachtung demokratischer Gepflogenheiten handelt.

S. Geue berichtet über die GWA-Sitzung am 15.10.2014.

Weiterhin geht er auf die zahlreichen Aktivitäten der Vereine mit einer hohen Bürgerbeteiligung ein: die Kaninchenausstellung, die Veranstaltung des Heimatvereins und der Firma Rosenstolz am 01. und 02.11.2014, die Rassegeflügelausstellung am 08. und 09.11.2014, den Martinstag am 11.11.2014 sowie den Volkstrauertag am 16.11.2014. S. Geue spricht allen Akteuren und Teilnehmern sowie insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr seinen Dank für die Unterstützung aus. Zudem dankt er dem OR U. Schrader für die Herrichtung der Fläche für die Waldweihnacht sowie der Rodelbahn.

Abschließend gratuliert S. Geue der Ortschaftsrätin und Stadträtin B. Steinmetz zur Wahl in den Stadtvorstand der SPD.

## 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

---

### 6.1. Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf

---

J. Tiedge macht erläuternde Ausführungen zur Anlage 1 der heutigen Sitzung.

Er informiert über das Gespräch zwischen der Initiativgruppe „Bahnhaltdepunkt Beyendorf“ und dem Minister für Landesentwicklung und Verkehr am 30.10.2014. In diesem Rahmen wurden 900 Unterschriften für den Erhalt des Haltepunktes und eine Zusammenfassung der Bürgermeinungen und –vorschläge übergeben. Die Zusage zum Erhalt des Haltepunktes bis Dezember 2016 stellt einen Erfolg der Initiative dar.

Vorgesehen war die Nutzung der Einwohnerfragestunde in der Oktobersitzung des Ausschusses StBV durch den Sprecherrat. Da es eine solche Fragestunde wie im September im Oktober nicht gab, entstand der Brief an Dr. Grube (s. Anlage).

J. Tiedge bittet um Klärung, wie Einwohnerfragestunden in den Ausschüssen des Stadtrates gehandhabt werden.

S. Geue spricht den Sprechern der Initiative –speziell den Ansprechpartnern des Sprecherrates Inge Bauske und Jürgen Tiedge - seinen Dank aus. Er äußert die Absicht, die Problematik im Rahmen der Bürgerversammlung am 25.11.2014 wieder zu thematisieren und den Bürgerwillen zu bekunden.

Die Diskussion bezieht sich auf ein Gespräch von B. Steinmetz mit dem Geschäftsführer der NASA GmbH, Herrn Malter, auf unvollständige Informationen zur Fahrgaststatistik vom Haltepunkt Beyendorf sowie den umgebenden Haltepunkten, auf Gesprächsangebote an Herrn Malter und an die Kommunalpolitiker der Gemeinde Sülzetal.

Der Ortschaftsrat kommt zur Beschlussfassung.

1) Der Ortschaftsrat nimmt mit 5:0:0 den Bericht seiner Vertreter (J. Tiedge, S. Geue) im Sprecherrat der gemeinsamen Initiative von Bürgern und Kommunalpolitikern des Ortschaftsrates, des Stadtrates und des Landtages „Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltepunktes Beyendorf mit fester Verankerung in einem umfassenden Verkehrskonzept für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg“ bestätigend entgegen.

2) Er bestätigt mit 5:0:0 inhaltlich alle gemäß Vorlage 1 vorgetragenen Positionen und spricht allen Akteuren der Initiative seinen Dank aus. Besondere Anerkennung findet das schnelle und umfangreiche Handeln, das in Vorlage 2 zum Ausdruck kommt.

3) Der Ortschaftsrat unterstützt mit 5:0:0 den Versuch der Initiative, mit dem Schreiben in Vorlage 3 eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Stadtratsausschuss StBV zur Beschleunigung des Verfahrens anzuregen. Die darin aufgeworfenen Fragen sollen in die Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 25.11.14 einfließen. Der Vorsitzende des Ausschusses soll um eine Stellungnahme zum weiteren Umgang mit diesem Problemkreis gebeten werden. Dabei soll auch die DS0519/13, ihre Rückverweisung in den StBV, die Aufnahme der Problematik Haltepunkt Beyendorf in die DS0519/13 und die Verbindung zur DS0012/14 (VEP2030) Berücksichtigung finden.

4) Die Anlage 1 zur Einladung soll in dieser erweiterten Form Anlage der Niederschrift werden. Sie wird 5:0:0 zur sofortigen öffentlichen Verwendung freigegeben.

#### 6.2. Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister zu Verkehrsproblemen der Ortschaft

---

J. Tiedge geht erläuternd auf die Anlage 2 zur Einladung ein. Auf die Bitte des OR, die Einwohnerversammlung erst für 19:00 Uhr anzusetzen, ist bisher keine Antwort eingegangen. Er bittet den Ortsbürgermeister, diesbezüglich im Dezernat VI nachzufragen. Zudem wirft er die Fragen auf, welche Vertreter der Stadtverwaltung an der Versammlung teilnehmen und welche Stelle zu der Veranstaltung einlädt.

Der OR hat umfangreiche Zuarbeit geleistet. Zur Bestätigung stehen besonders die Einschätzungen zum Bearbeitungsstand und zur Aktualität der einzelnen Problemkreise an. Die Anlage 2 der Einladung wird mit 5:0:0 durch den Ortschaftsrat in allen Punkten bestätigt und soll als Anlage zur Niederschrift beigefügt werden.

#### 6.3. Winterdienst 2014/2015

---

Mit 5:0:0 beschließt der Ortschaftsrat gemäß Anlage 3:

1) Die Vorlagen vom 18.11.2013 haben sich bewährt und werden für den Winter 2014/15 fortgeschrieben.

2) Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Regelungen zur Reinigung und zum Winterdienst an den Haltestellen, die durch die KGV angefahren werden und nach Aussage des Stadt durch die MVB gereinigt, geräumt und abgestumpft werden sollen, nicht funktionieren.

3) Der Ortschaftsrat erwartet, dass das Aufstellen der Schneezäune nach den vorgesehenen Prioritäten erfolgt. Oberste Priorität hat beginnend an der KiTa die Kreisstraße/Obere Siedlung.

4) Der Sohlener Mühlenweg ist der Tour B12 zugeordnet worden. Es soll gesichert werden, dass diese Zuordnung Gültigkeit behält.

5) Der Ortschaftsrat hat auf einige Besonderheiten der dörflichen Lage hingewiesen. Dazu gehören beispielsweise die schmalen Fußwege, die eigentlich keine Fußwege sind. Es ist nicht bekannt, ob die Verwaltung inzwischen auf die Argumentationen aus dem Ort eingegangen ist. Dazu gehört auch die Lage der Verwaltungsstelle im Dodendorfer Weg.

6) Der neu gestaltete Teil des Sohlener Mühlenwegs unterliegt im Winterdienst und in der Straßenreinigung den Anliegerpflichten.

#### 6.4. Anträge, Anfragen, Stellungnahmen des OR

---

J. Tiedge weist auf die Behandlung der Drucksache „Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Ziele (Baustein 2)“ am 04.12.2014 im Stadtrat hin. Er äußert die Ansicht, dass vor dem Beschluss des VEP beispielsweise erst die Verkehrskonzeption Süd/Südost vorliegen müsste.

Der OR bestätigt mit 5:0:0 erneut die Handlungskompetenzen der AG Geschäftsführung zur Thematik des VEP.

#### 7. Verschiedenes

---

Die Anlage 4 zur Einladung zum Bericht der AG SKZ soll in der heutigen Sitzung und auch hinsichtlich der Anlagen zur NS nicht weiter verfolgt werden. Sie soll als Teil der vorbereitenden Materialien zur OR-Sitzung im Januar überarbeitet Verwendung finden.

B. Steinmetz berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Brandschutz im SKZ.

J. Tiedge stellt den Terminplan Dezember des OR vor.

Mit einem weiteren Termin der AG SKZ erfolgt die Bestätigung durch den Ortschaftsrat mit 5:0:0.

J. Tiedge erläutert den Brief bezüglich der wegfallenden Stelle des Trainers der Kinder- und Jugendmannschaften Fußball an die AG Ortschaftsentwicklung.

Er stellt die Zusammenfassung der Standpunkte aus der AG Ortschaftsentwicklung vor und leitet auf dieser Grundlage zu einem Briefentwurf über. Der Ortschaftsrat entscheidet, dass der auslösende Brief und der bestätigte Standpunkt des OR in die Anlage 5 aufgenommen werden. Daraus wird die bestätigte Fassung eines Briefes des OR an den Oberbürgermeister, der umgehend per E-Mail abgehen soll.

B. Steinmetz kündigt an, im Sozialministerium zu dieser Angelegenheit anzufragen.

A. Maahs und B. Steinmetz initiieren einen kurzen Gedankenaustausch zur Notwendigkeit der Gründung eines Festkomitees zur 1050-Jahr-Feier, zum Umfang der Beteiligung des OR an den Feierlichkeiten, zur Verpflichtung des OR, den Feierlichkeiten einen gewissen Rahmen zu geben oder einen Festakt zu Beginn des Festjahres zu gestalten.

J. Tiedge verweist auf die vom OR beschlossenen Schwerpunkte für das Jahr 2015 (Vorlage 4, Anlage zur OR-Sitzung vom 13.10.2014).

Das erste Augustwochenende 2015 für die 1050-Jahr-Feier, die durch den OR begleitet wird, findet erneut Zustimmung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue  
Vorsitzende/r

Eileen Herrmann  
Schriftführer/in

Landeshauptstadt Magdeburg  
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 1.12.14

### Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./005(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  17.11.2014	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:10Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift und Anlage vom 13.10.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

- 6        Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion /  
          Beschlussfassungen
- 6.1      Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
- 6.2      Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister zu  
          Verkehrsproblemen der Ortschaft
- 6.3      Winterdienst 2014/2015
- 6.4      Anträge, Anfragen, Stellungnahmen des OR
- 7        Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Geue, Siegfried

**Mitglieder des Gremiums**

Maahs, Anja

Schrader, Ulrich

Steinmetz, Birgit

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

**Geschäftsführung**

Herrmann, Eileen

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Nordt, Werner

Fehlen dem Vorsitzenden angezeigt

## Öffentliche Sitzung

### Öffentliche Sitzung

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sowie Frau Herrmann (Schriftführerin). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 5 anwesenden Mitgliedern fest. Am 07.11.2014 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung und Anlagen, zu bestätigende Niederschrift und Anlage sind per E-Mail am 8.11.2014 den OR zugegangen. Mit Rücksicht auf die neuen Mitglieder sind auch erforderliche Unterlagen aus der zurückliegenden Wahlperiode versandt worden.

#### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

J. Tiedge äußert die Absicht, einen Briefentwurf an den Oberbürgermeister bezüglich der Betreuungssituation der Kinder- und Jugendfußballmannschaften im TOP 7 vorzulegen. Seinem Vorschlag zur Aufnahme in TOP Verschiedenes wird zugestimmt.

Die Tagesordnung wird mit 5:0:0 bestätigt.

#### 3. Bürgerfragestunde

---

Es sind keine Bürger zur Fragestunde erschienen.

#### 4. Genehmigung der Niederschrift und Anlage vom 13.10.2014

---

Mit 5:0:0 wird die NS zur OR-Sitzung am 13.10.2014 gemeinsam mit der Anlage bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

#### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

---

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 13.10.2014 bis zum 17.11.2014. S. Geue verweist auf die zurückliegenden anspruchsvollen Aufgaben für den OR. Der OR hat und wird weiterhin eine aktive bürgernahe Kommunalpolitik leisten. Die Arbeit des OR wurde unterstützt durch den Bundestagsabgeordneten der CDU Herrn Tino Sorge, der am 28.10.2014 im kleinen Kreis das Gespräch suchte, um die Problematik des Bahnhaltepunktes Beyendorf zu besprechen. Er verweist auf TOP 6.1.

S. Geue informiert weiterhin über das von der AG Geschäftsführung am 03.11.2014 verfasste Schreiben an die Stadtratsfraktionen. Darin wurde seitens des OR Stellung zum Planfeststellungsverfahren Flugplatz genommen. Auf Antrag des J. Tiedge wird die Stellungnahme mit 5:0:0 in die Anlage 4 zur Niederschrift aufgenommen.

Weiterhin berichtet S. Geue über die Stadtratssitzung am 06.11.2014 und die Ergebnisse zu den für den OR relevanten Beschlussvorlagen.

Der Antrag A0096/14 zur Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses Flugplatzerweiterung/Straßenverlegung wurde abgelehnt.

Der Antrag A0111/14 zu den Sülzebrücken wurde geändert mit dem Änderungsantrag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschlossen.

Der Antrag A0160/14 zum Bahnhaltepunkt Beyendorf wurde ungeändert beschlossen.

S. Geue teilt mit, dass er am 13.10.2014 telefonisch von einem Bürger über eine Vorortbegehung des Oberbürgermeisters an der Straßeneinengung in Sohlen sowie an der KiTa informiert wurde.

Er weist kritisch darauf hin, dass der Ortsbürgermeister keine Kenntnis darüber hatte. Eine kurze Diskussion bringt mit Bedauern zum Ausdruck, dass es sich hier um ein weiteres Beispiel der Missachtung demokratischer Gepflogenheiten handelt.

S. Geue berichtet über die GWA-Sitzung am 15.10.2014.

Weiterhin geht er auf die zahlreichen Aktivitäten der Vereine mit einer hohen Bürgerbeteiligung ein: die Kaninchenausstellung, die Veranstaltung des Heimatvereins und der Firma Rosenstolz am 01. und 02.11.2014, die Rassegeflügelausstellung am 08. und 09.11.2014, den Martinstag am 11.11.2014 sowie den Volkstrauertag am 16.11.2014. S. Geue spricht allen Akteuren und Teilnehmern sowie insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr seinen Dank für die Unterstützung aus. Zudem dankt er dem OR U. Schrader für die Herrichtung der Fläche für die Waldweihnacht sowie der Rodelbahn.

Abschließend gratuliert S. Geue der Ortschaftsrätin und Stadträtin B. Steinmetz zur Wahl in den Stadtvorstand der SPD.

## 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

---

### 6.1. Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf

---

J. Tiedge macht erläuternde Ausführungen zur Anlage 1 der heutigen Sitzung.

Er informiert über das Gespräch zwischen der Initiativgruppe „Bahnhaltdepunkt Beyendorf“ und dem Minister für Landesentwicklung und Verkehr am 30.10.2014. In diesem Rahmen wurden 900 Unterschriften für den Erhalt des Haltepunktes und eine Zusammenfassung der Bürgermeinungen und –vorschläge übergeben. Die Zusage zum Erhalt des Haltepunktes bis Dezember 2016 stellt einen Erfolg der Initiative dar.

Vorgesehen war die Nutzung der Einwohnerfragestunde in der Oktobersitzung des Ausschusses StBV durch den Sprecherrat. Da es eine solche Fragestunde wie im September im Oktober nicht gab, entstand der Brief an Dr. Grube (s. Anlage).

J. Tiedge bittet um Klärung, wie Einwohnerfragestunden in den Ausschüssen des Stadtrates gehandhabt werden.

S. Geue spricht den Sprechern der Initiative –speziell den Ansprechpartnern des Sprecherrates Inge Bauske und Jürgen Tiedge - seinen Dank aus. Er äußert die Absicht, die Problematik im Rahmen der Bürgerversammlung am 25.11.2014 wieder zu thematisieren und den Bürgerwillen zu bekunden.

Die Diskussion bezieht sich auf ein Gespräch von B. Steinmetz mit dem Geschäftsführer der NASA GmbH, Herrn Malter, auf unvollständige Informationen zur Fahrgaststatistik vom Haltepunkt Beyendorf sowie den umgebenden Haltepunkten, auf Gesprächsangebote an Herrn Malter und an die Kommunalpolitiker der Gemeinde Sülzetal.

Der Ortschaftsrat kommt zur Beschlussfassung.

1) Der Ortschaftsrat nimmt mit 5:0:0 den Bericht seiner Vertreter (J. Tiedge, S. Geue) im Sprecherrat der gemeinsamen Initiative von Bürgern und Kommunalpolitikern des Ortschaftsrates, des Stadtrates und des Landtages „Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltepunktes Beyendorf mit fester Verankerung in einem umfassenden Verkehrskonzept für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg“ bestätigend entgegen.

2) Er bestätigt mit 5:0:0 inhaltlich alle gemäß Vorlage 1 vorgetragenen Positionen und spricht allen Akteuren der Initiative seinen Dank aus. Besondere Anerkennung findet das schnelle und umfangreiche Handeln, das in Vorlage 2 zum Ausdruck kommt.

3) Der Ortschaftsrat unterstützt mit 5:0:0 den Versuch der Initiative, mit dem Schreiben in Vorlage 3 eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Stadtratsausschuss StBV zur Beschleunigung des Verfahrens anzuregen. Die darin aufgeworfenen Fragen sollen in die Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 25.11.14 einfließen. Der Vorsitzende des Ausschusses soll um eine Stellungnahme zum weiteren Umgang mit diesem Problemkreis gebeten werden. Dabei soll auch die DS0519/13, ihre Rückverweisung in den StBV, die Aufnahme der Problematik Haltepunkt Beyendorf in die DS0519/13 und die Verbindung zur DS0012/14 (VEP2030) Berücksichtigung finden.

4) Die Anlage 1 zur Einladung soll in dieser erweiterten Form Anlage der Niederschrift werden. Sie wird 5:0:0 zur sofortigen öffentlichen Verwendung freigegeben.

## 6.2. Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister zu Verkehrsproblemen der Ortschaft

---

J. Tiedge geht erläuternd auf die Anlage 2 zur Einladung ein. Auf die Bitte des OR, die Einwohnerversammlung erst für 19:00 Uhr anzusetzen, ist bisher keine Antwort eingegangen. Er bittet den Ortsbürgermeister, diesbezüglich im Dezernat VI nachzufragen. Zudem wirft er die Fragen auf, welche Vertreter der Stadtverwaltung an der Versammlung teilnehmen und welche Stelle zu der Veranstaltung einlädt.

Der OR hat umfangreiche Zuarbeit geleistet. Zur Bestätigung stehen besonders die Einschätzungen zum Bearbeitungsstand und zur Aktualität der einzelnen Problemkreise an. Die Anlage 2 der Einladung wird mit 5:0:0 durch den Ortschaftsrat in allen Punkten bestätigt und soll als Anlage zur Niederschrift beigefügt werden.

## 6.3. Winterdienst 2014/2015

---

Mit 5:0:0 beschließt der Ortschaftsrat gemäß Anlage 3:

1) Die Vorlagen vom 18.11.2013 haben sich bewährt und werden für den Winter 2014/15 fortgeschrieben.

2) Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Regelungen zur Reinigung und zum Winterdienst an den Haltestellen, die durch die KGV angefahren werden und nach Aussage des Stadt durch die MVB gereinigt, geräumt und abgestumpft werden sollen, nicht funktionieren.

3) Der Ortschaftsrat erwartet, dass das Aufstellen der Schneezäune nach den vorgesehenen Prioritäten erfolgt. Oberste Priorität hat beginnend an der KiTa die Kreisstraße/Obere Siedlung.

4) Der Sohlener Mühlenweg ist der Tour B12 zugeordnet worden. Es soll gesichert werden, dass diese Zuordnung Gültigkeit behält.

5) Der Ortschaftsrat hat auf einige Besonderheiten der dörflichen Lage hingewiesen. Dazu gehören beispielsweise die schmalen Fußwege, die eigentlich keine Fußwege sind. Es ist nicht bekannt, ob die Verwaltung inzwischen auf die Argumentationen aus dem Ort eingegangen ist. Dazu gehört auch die Lage der Verwaltungsstelle im Dodendorfer Weg.

6) Der neu gestaltete Teil des Sohlener Mühlenwegs unterliegt im Winterdienst und in der Straßenreinigung den Anliegerpflichten.

## 6.4. Anträge, Anfragen, Stellungnahmen des OR

---

J. Tiedge weist auf die Behandlung der Drucksache „Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Ziele (Baustein 2)“ am 04.12.2014 im Stadtrat hin. Er äußert die Ansicht, dass vor dem Beschluss des VEP beispielsweise erst die Verkehrskonzeption Süd/Südost vorliegen müsste.

Der OR bestätigt mit 5:0:0 erneut die Handlungskompetenzen der AG Geschäftsführung zur Thematik des VEP.

## 7. Verschiedenes

---

Die Anlage 4 zur Einladung zum Bericht der AG SKZ soll in der heutigen Sitzung und auch hinsichtlich der Anlagen zur NS nicht weiter verfolgt werden. Sie soll als Teil der vorbereitenden Materialien zur OR-Sitzung im Januar überarbeitet Verwendung finden.

B. Steinmetz berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Brandschutz im SKZ.

J. Tiedge stellt den Terminplan Dezember des OR vor.

Mit einem weiteren Termin der AG SKZ erfolgt die Bestätigung durch den Ortschaftsrat mit 5:0:0.

J. Tiedge erläutert den Brief bezüglich der wegfallenden Stelle des Trainers der Kinder- und Jugendmannschaften Fußball an die AG Ortschaftsentwicklung.

Er stellt die Zusammenfassung der Standpunkte aus der AG Ortschaftsentwicklung vor und leitet auf dieser Grundlage zu einem Briefentwurf über. Der Ortschaftsrat entscheidet, dass der auslösende Brief und der bestätigte Standpunkt des OR in die Anlage 5 aufgenommen werden. Daraus wird die bestätigte Fassung eines Briefes des OR an den Oberbürgermeister, der umgehend per E-Mail abgehen soll.

B. Steinmetz kündigt an, im Sozialministerium zu dieser Angelegenheit anzufragen.

A. Maahs und B. Steinmetz initiieren einen kurzen Gedankenaustausch zur Notwendigkeit der Gründung eines Festkomitees zur 1050-Jahr-Feier, zum Umfang der Beteiligung des OR an den Feierlichkeiten, zur Verpflichtung des OR, den Feierlichkeiten einen gewissen Rahmen zu geben oder einen Festakt zu Beginn des Festjahres zu gestalten.

J. Tiedge verweist auf die vom OR beschlossenen Schwerpunkte für das Jahr 2015 (Vorlage 4, Anlage zur OR-Sitzung vom 13.10.2014).

Das erste Augustwochenende 2015 für die 1050-Jahr-Feier, die durch den OR begleitet wird, findet erneut Zustimmung.

S. Geue schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 15.12.2014 bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Eileen Herrmann  
Schriftführerin